

Kränklichkeit und Sterblichkeit

Und bei Flaschenkindern viel größer als bei Brustkindern, wenn es veräuert wird, der Milch das von zahllosen Ärzten des In- und Auslandes wärmstens empfohlene Nährpräparat «Kufefe» zuzusetzen. «Kufefe» hat einen reichen Gehalt nahrhafter Bestandteile, die die Kinder zu kräftiger Entwicklung bringen, ist leicht verdaulich und verhindert und beseitigt das Auftreten von Verdauungsstörungen, Diarrhöe, Brechdurchfall, Darmkatarrh etc. (989)

Angelommene Fremde.**Hotel Elefant.**

Am 29. August. Gräfin Pace, Priv., f. Tochter, Thurn-Gallenstein. — Zauadrea, f. u. f. Majors Gattin, samt Tochter, Budapest. — Stranahan, Priv., New-York. — Rosen- cranz, Priv., Kansas City u. S. A. — Woodward, Priv., Madison-Wisconsin u. S. A. — Holzmeister, Prof.; Johnson, Arzt; Peter, Beamter; Gernst, Sekretär, f. Sohn; Jonhar, Reimich, Mayer, Pict, Königstein, Flohr, Rbe.; Vajch, Taceg, Jaunich, Hermann, Rste., Wien. — Rantl, f. u. f. Leutnant d. R., Freistadt (Oberöst.). — Rothwang, f. u. f. Leutnant d. R., Görz. — Malatinský, Gutsbesitzer; Löwenstein, Rsd., Zalaegerszeg. — Gregori, Rsd., Bozen. — Gaspari, Rsd., Linz. — Hofbauer, Müller, Rsd., Wegler, Rfm., Graz. — Lüdendorf, Rfm., Saaz. — Koeber, Rfm.; Elli. — Schaffer, Rfm.; Gorisek, Lehrer, Sittich. — Sattler, Buchhalter, Syrovatka. — Spiger, Spe- diteur, Agram. — Sobot, Inspektor, f. Sohn und Tochter, Olmütz. — Brumlin, Professor, Regensburg. — Eberl, Pfarrer, Rebdorf (Bayern). — Baumgaertner, Pfarrer, Mors- bach. — Fint, f. u. f. Marinefachlehrer, Marburg. — Noßl, f. u. f. Marinefachlehrer, Sebenico. — Cernigst, Beamter; Michl, Rfm., Triest. — Wertheimer, Priv., f. Sohn, Fiume.

Hervorragendstes Nährmittel für gesunde und schwächliche, in der Entwicklung zurückgebliebene Kinder jed. Alters. Es fördert die Muskel- und Knochenbildung, verhütet und beseitigt wie kein anderes Diarrhöe, Brechdurchfall, Darmkatarrh etc. (981) 4-3



Statt jeder besonderen Anzeige.



Betrübten Herzens geben wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Kunde, daß unsere unvergeßliche Schwester, Tante und Schwägerin, Fräulein

Marie Sanß

Institutsinhaberin, Besitzerin des goldenen Verdienstkreuzes

nach langen, schweren Leiden, versehen mit den Tröstungen der heiligen Religion, heute um halb 8 Uhr morgens ihr arbeitsvolles Leben beschlossen hat.

Die Beisetzung der sterblichen Überreste der teuren Verbliebenen findet Donnerstag den 1. September d. J. um 5 Uhr nachmittags vom Trauerhause Polanastraße Nr. 6 aus auf dem Friedhofe zum heiligen Kreuz statt.

Die heiligen Seelenmessen werden in der Pfarrkirche zu St. Peter gelesen werden.

Laibach, am 30. August 1910.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.

Erste Frau. Leichenbestattungs-Unternehmung Fr. Doberlet Laibach.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 197.

Mittwoch den 31. August 1910.

(3143) 3-1 3. 2901 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der sechsklassigen Volksschule in Gutenfeld wird eine Lehrstelle mit den systemisierten Bezügen, mit der Beschränkung auf männliche Bewerber zur provisorischen Befetzung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis

13. September 1910

im vorgezeichneten Dienstwege hierorts einzubringen.

R. f. Bezirkschulrat Gottschee, am 29. August 1910.

(3110) 3-2

Kundmachung.

Am 1. f. Staatsgymnasium mit deutscher Unterrichtssprache in Laibach (Beethovengasse Nr. 6), an welchem hener die VII. Klasse eröffnet wird, beginnt das Schuljahr 1910/11 mit dem heil. Geistamte

am 13. September 1910.

Die Aufnahmsprüfung für die I. Klasse wird am 10. September von 9 Uhr vormittags an abgehalten. Die Einschreibung dazu findet am 9. September von 9 bis 12 Uhr in der Direktionskanzlei statt.

Schüler, welche in die II. bis VII. Klasse neu eintreten wollen, haben sich am 10. September unter Vorlage der heizubringenden Dokumente und bei Entrichtung einer Gebühr von 8 K 20 h, die diesem Gymnasium bereits angehörigenden Schüler am 12. September unter Vorweisung des Semestralzeugnisses und bei Erlag eines Lehr-, Spielmittel- und Bibliotheksbeitrages von 4 K, und zwar beidesmal zwischen 9 und 12 Uhr in der Direktionskanzlei zu melden.

Näheres besagt die Kundmachung im Anstaltsgebäude.

Die Direktion des f. f. Staatsgymnasiums mit deutscher Unterrichtssprache.

Laibach, am 27. August 1910.

(3086) 3-2

St. 435.

Naznanilo.

Na o. kr. državni višji realki v Idriji se prične šolsko leto 1910/11 dne 9. septembra t. l.

Vpisovanje v pripravljani razred in v I. realčni razred bo dne 9. septembra dop., v vse ostale razrede pa dne 13. septembra in sicer: V II. do IV. r. dopoldne od 8 do 12, v V. do VII. r. pa popoldne od 2 do 5.

Sprejemne izkušnje v I. razred se vrše 10. septembra dop. ob 9. uri, izkušnje za vstop v višje razrede ter ponavljalne izkušnje pa dne 12. septembra.

Prispevkov za učila plača vsak učenec 3 K 50 h, na novo vstopajoči pa še 4 K 20 h sprejemnine.

Otvoritvena sv. maša bo v cerkvi pri Sv. Križu dne 14. septembra ob 8. uri dop., redni pouk pa se začne v četrtek dne 51. septembra.

C. kr. ravnateljstvo.

(3076) 3-2

Kundmachung.

Am 1. f. f. Staatsgymnasium in Laibach (neben dem «Karodni Dom») beginnt das Schuljahr 1910/11 mit dem heil. Geistamte

am 13. September 1910

um 9 Uhr in der Anstaltskapelle.

Die Einschreibungen neu eintretender

Schüler finden für die I. Klasse

am 9. September,

für alle übrigen Klassen

am 10. September

von 9 bis 12 Uhr vormittags statt.

Die der Anstalt bereits angehörigen

Schüler haben sich

am 12. September

vormittags zu melden.

Näheres besagt die Kundmachung im Anstaltsgebäude.

Direktion des f. f. f. Staatsgymnasiums.

Laibach, am 26. August 1910.

(3137) 3-2

Konkursausschreibung.

(Supplentenstelle.)

Am 1. f. f. Staatsgymnasium in Laibach gelangt mit dem Schuljahre 1910/11 eine Supplentenstelle für Deutsch als Haupt-, klassische Philologie oder Slowenisch als Nebenfach mit deutscher und slowenischer Unterrichtssprache zur Befetzung.

Mit Dokumenten belegte Gesuche

bis 6. September 1910

an die gefertigte Direktion.

Direktion des f. f. f. Staatsgymnasiums.

Laibach, am 29. August 1910.

Anzeigeblatt.

Etablissement für Ameublements
... und Dekorationen ...

Franz Doberlet

Laibach, Franziskanergasse Nr. 10.

Gegründet im Jahre 1857. Telefon Nr. 97.

Möbel aller Art, von den einfachsten bis zu den feinsten. Lager von Tapeten, Rouleaux, Fensterkarniesen, Vorhängen und Teppichen. Große Auswahl von Möbelstoffen usw. Einfache und luxuriöse Heiratsausstattungen in solider und billiger Ausführung. Dekorationen. Einrichtung von Hotels und Bädern. (1201) 23

Gesucht

werden zwei gut möblierte Zimmer und Dienerzimmer ab 1. Oktober l. J. — Anträge an Herrn Damisch, Café Kasino, Laibach. (3150)

Übersiedlungs-Anzeige.

Unterzeichneter teile dem geschätzten Publikum, meinen Kunden und Freunden ergebenst mit, daß ich vom Kongressplatz Nr. 13

in die Gerichtsgasse Nr. 3 übersiedelt bin.

Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich mir dasselbe auch weiterhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

J. Zamljen

Schuhmachermeister.

(3142) 6-2

In der Villa Wettach, I. Stock links,
ist zum **September** ein (2921) 4
Monatzimmer
an einen ständigen Herrn zu vermieten.

Gegründet 1842.
**Wappen-, Schriften-
und Schildermaler
Brüder Eberl**
Laibach
Miklošičstraße Nr. 4
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (4417) 197

Schwester Hildegard Rohrmann

des **Ursulinerinnen-
Konvents in Wien,
Währing**, dankt innigst,
weil sie durch den Ge-
brauch von
Magen - Tinktur
des **Apoth. Piccoli** in
Laibach, k. u. k. Hof-
lieferant, päpstlicher Hof-
lieferant, von einem
schweren Magenübel be-
freit worden ist. — Ein
Fläschchen 20 h. — Auf-
träge gegen Nachnahme.

(3991) 14

Deutsche Familie
wohnhaft nicht weit von der Realschule und
dem deutschen Gymnasium nimmt
Koststudenten
auf. — Anzufragen bei der Administration
dieser Zeitung. (3124) 4—3
(3148)

**Zweisitziger
Kindersportwagen**
mit verstellbaren Sitzen und Gummiradreifen,
sowie ein
Kinderfahrrad
sind **Hilsohergasse, Eoke Gradišče,**
II. Stock, preiswert zu verkaufen.
Anzufragen von 2 bis 4 Uhr nachmit-
tags. (3149) 3—1

Witwe
angenehm, kinderlos, wirtschaftlich, die gut
bürgerlich kocht, geht zu alleinstehendem
gutmütigen Herrn
als Haushälterin.
Gefl. Zuschriften unter „J. C.“ an die
Administration dieser Zeitung. (3141) 2—1

**Schöne
Wohnung**
Im Hause Nr. 10 in der Römer-
straße ist im Hochparterre eine schöne
Wohnung mit vier Zimmern samt allem
Zugehör zum nächsten Novembertermin zu
vermieten. (2874) 9
Anfrage beim Hausmeister.

**Depot
der k. u. k. Generalstabskarten**
Maßstab 1: 75.000. Preis per Blatt
1 K in Taschenformat auf Lein-
wand gespannt 1 K 80 h. ☺ ☺ ☺
lg. von Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung
in Laibach, Kongressplatz.
St. 943/m. s. sv.

Razglas.

Solsko leto 1910/11 se prične na **mestnih ljudskih šolah** ljubljanskih
dne 9. septembra 1910

sklicanjem sv. Duha in potem takoj z rednim šolskim poukom.

Vpisavalo se bode dne **6., 7. in 8. septembra t. l. v šolskih poslopih**,
to je: za I. mestno deško ljudsko šolo v šolskem poslopiju v Komenskega ulici št. 17;
za II. mestno deško ljudsko šolo v šolskem poslopiju na Cozovi cesti št. 5; za III. mestno
deško ljudsko šolo v šolskem poslopiju na Erjavčevi cesti št. 21, II. nadstropje; za mestno tri-
razrednico na Barji v šolskem poslopiju na Karolinski zemlji št. 40; za nemško deško
ljudsko šolo v šolskem poslopiju na Erjavčevi cesti št. 21 pri tleh; za mestno slovensko
dekliško osemrazrednico v šolskem poslopiju na sv. Jakoba trgu št. 1; za mestno nemško
dekliško osemrazrednico v šolskem poslopiju na Erjavčevi cesti št. 19.

Otroci, ki ne stannjejo v Ljubljani, se s prihodnjim šolskim letom pričeni v
mestne šole sploh ne bodo več sprejemali.

C. kr. mestni šolski svet v Ljubljani
dne 25. avgusta 1910.

Predsednikov namestnik: **Vončina** l. r.

Mädchen-Lehr- und Erziehungsanstalt "Huth = Hank"

ausgestattet mit dem Öffentlichkeitsrechte.
Beginn des Schuljahres 1910/1911
am 9. September 1910.

Die Einschreibung für die Aufnahme in die
acht Klassen und in den Fortbildungskurs findet
am 7. September statt. Jeder Zögling hat Tauf-
und Impfschein und das letzte Schulzeugnis mitzu-
bringen.

Die Vorsteherung (2942) 4—3
Laibach, Polanastraße Nr. 6.

St. 26.780.

Razglas.

Iz Rusije in Spodnje Italije preti našim krajem **kolera**. Na Dunaji se je kon-
statovalo uradno ta bolezen v dveh slučajih. Glede na današnje prometne razmere ni
izključena, da se ta bolezen zanese tudi k nam in je zato potrebno pravočasno vse ure-
diti, da se v slučaju nje nastopa v našem mestu odvrnejo od njegovega prebivalstva
grozote, ki so v prejšnjih časih združene bile s takimi epidemijami.

V ta namen bodejo pred vsem posebne magistratne komisije pregledovale vse
ljubljske hiše in k njim spadajoča gospodarska poslopja, zato, da konstatujejo zdrav-
stvene nedostatke in vse one okolščine, ki bi v slučaju zanešenja kolere v naše mesto
utegnile pospeševati širjenje iste. Te komisije bodo posebno pozornost obračale na stra-
nišča, pisoirje, greznice in gnojišča; preiskovale bodo pa tudi stanovanja, ako niso pre-
vlažna, prezaduhla in nesnažna. **Voditelji teh komisij upravičeni so v skrajno
nujnih slučajih, kjer bi vsled sedanjih zdravstveno-nedopustnih razmer
utegnila groziti nevarnost, dati takoj obvezna naročila glede odprave
takih razmer. Vsem tem naročilom je nemudoma ustrežati;** mestni magi-
strat pa se bode po posebnem organu sproti prepričeval, v koliko so se dana naročila
izvršila in bode proti vmemarnikom postopal kar najstrožje.

Ker se bo to komisijonovanje, ki se prične že te dni, vršilo v **interesu celo-
kupnosti in vsakega posameznika**, pričakovati je, da bodo hišni posestniki, kakor
tudi ostale stranke, voditeljem komisij radi šli na roke ter jim skušali v vsakem oziru
olajševati njihovo nalogo.

Sicer pa bode izrečno konstatovano, da so se v našem mestu zdravstvene razmere
po prizadevanju mestne občine, katero je hvalevredno posnemala tudi cela vrsta hišnih
posestnikov, v poslednjih letih prav znamenito zboljšale, kar je v morebitnem boju
proti koleri izrednega pomena.

**Treba je le še, da prebivalstvo zaupljivo izpolnjuje navodila
oblastev, ki se izdajo v interesu javnega zdravstva in poglavitni del
nevarnosti bode odstranjen.**

Pred vsem je nujno priporočati, da se **kot pitna voda rabi izključno voda
iz mestnega vodovoda** in sicer neposredno iz pipe; ne pa voda, ki se je pretakala
po raznih posodah, ker pri taki vodi ni izključeno, da so se na katerikoli način zanesle
vanjo komabacili. Najboljše varstvo proti okužbi pa je **stroga snažnost**, osebna snaž-
nost in snažnost po hišah in stanovanjih ter **zmernost** v jedi in pijači; varovati se je
posebno nezrelega in pokvarjenega sadja ter surovih neprekuhanih jedil.

Glede **gostiln, kavarn, prenočišč in izkuhov** pa odreja podpisani mestni
magistrat sledeče zdravstveno-varstvene navedbe.

V izvrševanju obrta skrbeti je za največjo snažnost, tako glede pripravljanja in
shranjevanja jedil in jestvin sploh, glede oddaje pijač, kakor tudi glede obrtnih prostorov,
namiznega in posteljnega perila, posod, stranišč i. t. d. Zlasti se strogo zaukazuje, da se
mora sproti vsak kozarec, predno se znova natoči vanj kaka pijača, splakniti v sveži
vodi. Strogo je prepovedano že rabljene namizne prte škropiti z vodo, predno se znova
operejo in jih stiskati v stiskalnicah, da zadobe obliko sveže prane perila. Pri pri-
pravljanju jedil uporabljati se smejo le sveže tvarine, zlasti je paziti na najboljše kako-
vost masti in mesa; ostanke porabiti se sme le v kolikor niso pokvarjeni, in izključno
le pod pogojem, da se gostom označijo kot ostanki. Brez izjeme je pa prepovedano na-
takati ostanke iz kozarcev in sodčkov, in pa pod pipo nakapano pivo. Aparati in cevi
pri uporabi ogljikove kisline za pritisk je strogo po predpisih snažiti. Tla v obrtnih pro-
storih je treba pogostoma izprati in paziti, da se ne pljuje nanje. Stranišča in pisoarji
morajo biti snažni in zračni in zvečer zadostno razsvetljeni ter sploh v takem stanju, da
se jih more vsak posluževati, ne da si zamaže obleko in obuvalo. Vrh tega se morajo
vsak dan oprati tla in pa sedeži, kakor tudi kljube na vratih stranišč in pisoarjev.

Psom dajati pijačo ali hrano na krožnikih in posodah, katere se rabijo tudi za
goste, je nedopustno. Nujno se priporoča, oddajati gostom kruh le v posameznih kosih,
ne pa ga razpolagati gostom po košarah ali krožnikih; s tem se zabranjuje zdravju
kvarno in neokusno otipavanje peciva in pa onesnaževanje po muhah ter zapraševanje.

Prestopki se bodo v zmislu ministrske navedbe z dne 30. septembra l. 1857., drž.
zak. št. 198, kaznovali.

Ta razglas je pribiti v obrtnih prostorih na primernem kraju, da ga more vsakdo
čitati.

Mestni magistrat ljubljanski

dne 27. avgusta 1910.

Županov namestnik: **Vončina**.

St. 26.780.

Razglas.

Z ozirom na nevarnost, da se tudi v naše kraje zanese kolera, opominja mestni
magistrat znova, da so glasom navedbe c. kr. deželne vlade za Kranjsko z dne 17. januarja
1894 naslednje osebe zavezane, naznanjati mu vsak slučaj obolenja ali smrti za kužnimi
bolezni.

I. a) Družinski glavarji, glede vseh k njihovi družini spadajočih oseb.
b) Službodajalci (gospodarji) ali njihovi namestniki (oskrbniki, pristavniki, hišniki itd.)
glede vseh poslov.

c) Stanovanjski imetniki glede vseh stanovanjskih družnikov in zlasti glede dijakov,
podzakupnikov in takozvanih prenočevalcev ali najemnikov postelj.

d) V krčmah in gostilnah imetniki koncesije, oziroma njihovi oblastveno potrjeni
zakupniki ali namestniki.

II. Razven tega so zavezane naznanjati takšne bolezni, spodaj navedene osebe, če so
v izvrševanju svojega poklica zvedele, da je zbolel kdo za kužno boleznijo in če so tiste
osebe, ki so v prvi vrsti dolžne obolenje naznaniti, isto prikrile ali iz zanikrnosti ali iz
nevednosti obolenja niso naznanili:

- a) zdravniki, babice in mrliški oglednik,
- b) krajni dušni pastirji,
- c) javni učitelji in učiteljice.

V **nujnih slučajih** prijaviti je vsako sumljivo obolenje mestni
policijski straži, ki bo takoj obvestila mestnega zdravnika v svrhu
potrebnih odredb.

Mestni magistrat ljubljanski

dne 27. avgusta 1910.

Županov namestnik: **Vončina**.

(3147)

St. 943/m. s. sv.

Razglas.

Na obeh mestnih slovenskih otroških vrtoih v Komenskega ulici
in v **Cerkveni ulici** se prične šolsko leto 1910/11

dne 9. septembra 1910.

Vpisavalo se bode v šolskih prostorih **dne 8. septembra t. l. dopoldne.**

C. kr. mestni šolski svet v Ljubljani

dne 25. avgusta 1910.

Predsednikov namestnik: **Vončina** l. r.